

BUCHVORSTELLUNG, DISKUSSION IM HAUS AM DOM
Do 7. Dezember 2017 · 19:00 - 21:30 Uhr

Volk ohne Wagen

© Nicolas Uphaus



© S. FISCHER Verlag GmbH

Wohl kaum eine technische Erfindung hat die Wirtschaft, die Gesellschaft, Lebensweise, Städte und Landschaften so geprägt wie das Auto. Aber der Preis dafür ist weitaus höher als die direkten Kosten des Autofahrens. Verkehrstote, Gesundheitsschäden durch Abgase, zugeparkte Städte, zerschnittene Landschaften, wirtschaftliche und politische Abhängigkeiten zeigen die Kehrseite der bisherigen Automobilität. Es geht besser, doch dazu muss der bisherige Pfad verlassen werden. Die Technologien dafür sind weitestgehend vorhanden. Die Konflikte tauchen insbesondere dort auf, wo vermeintliche Gewohnheitsrechte bedroht scheinen. Metropolregionen können Vorreiter einer anderen, lebensfreundlicheren Mobilität sein. Sind Unternehmen, Politik und Verbraucher im Autoland Deutschland bereit, sich auf einen anderen, zukunftsfähigen Entwicklungspfad zu begeben?

Eintritt: 5 €, 4 € erm.

Mit:

- Prof. Dr. Stephan Rammler, Institut für Transportation Design, Braunschweig
- Christof Fink, Erster Stadtrat der Stadt Oberursel (Taunus), Dezernent für Umwelt, Energie und Verkehr
- Prof. Peter Eckart, Designinstitut für Mobilität und Logistik (DML), Vizepräsident der Hochschule HfG



10 Jahre
HAUS AM DOM

Katholische Akademie Rabanus Maurus

HAUS AM DOM Katholische Akademie Rabanus Maurus Domplatz 3 60311 Frankfurt am Main
T (069) 800 8718-400 www.facebook.com/hausamdom.frankfurt www.hausamdom-frankfurt.de
geöffnet mo-fr 9-17 Uhr · sa/so 11-17 Uhr · bei Abendveranstaltungen auch länger